



# Massnahmenblätter Verkehrskonzept Zoo

Stand der Umsetzung April 2024

## **Projektbeteiligte**

**Tiefbau- und Entsorgungsdepartement**  
Tiefbauamt (TAZ)

**Departement der Industriellen Betriebe**  
Verkehrsbetriebe (VBZ)

**Sicherheitsdepartement**  
Dienstabteilung Verkehr (DAV)  
Stadtpolizei

**Zoo Zürich**


## **Herausgeberin**

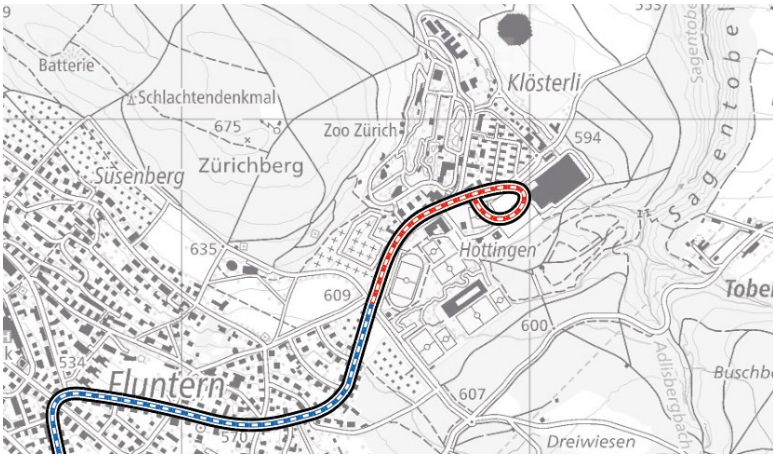
Stadt Zürich  
Tiefbauamt  
Verkehr + Stadtraum  
Werdmühleplatz 3  
8001 Zürich

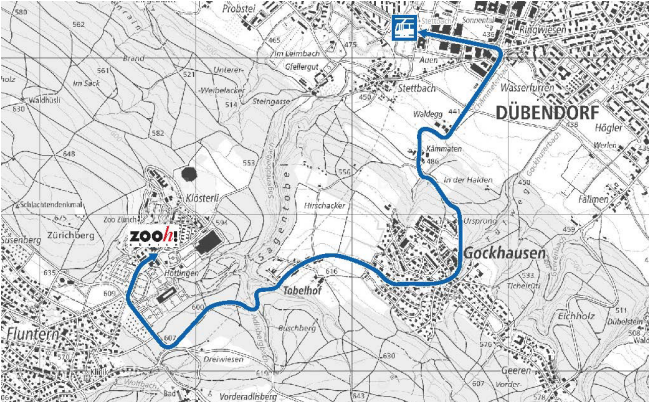
Zürich, 2. April 2024

## **Inhalt**

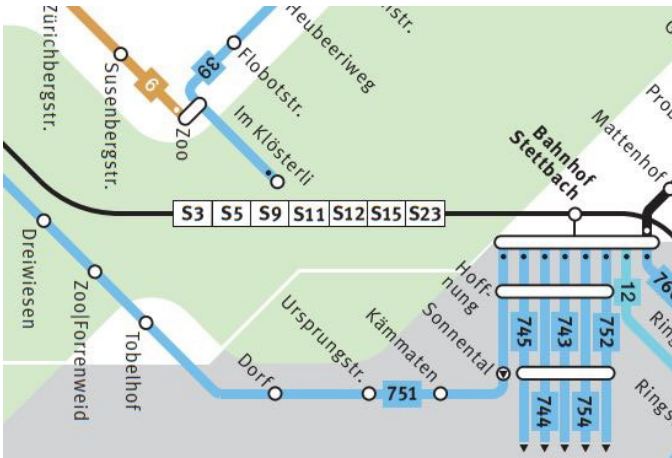
<b>1</b>	<b>Zooseilbahn</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Verlängerung Tramlinie prüfen</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Shuttle Zoo - Stettbach</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Taktverdichtung und Zonenanpassung Buslinie 751</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Neue Linienführung Tram 6 prüfen</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Ausdehnung Betriebszeiten Tram 5 zum Zoo</b>	<b>8</b>
<b>7</b>	<b>Vereinfachung RailAway</b>	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Taktverdichtung Tram 5 und 6 prüfen</b>	<b>10</b>
<b>9</b>	<b>Kombiticket Zoo mit Zone 110</b>	<b>11</b>
<b>10</b>	<b>Bündelung Parkierung in einem Parkhaus</b>	<b>12</b>
	10.1 Realisierung Parkhaus	12
	10.2 Aufwertung Strassenraum	13
<b>11</b>	<b>Mehr quartierbezogene Parkierung</b>	<b>14</b>
<b>12</b>	<b>Verstärkte Parkraumbewirtschaftung</b>	<b>16</b>
<b>13</b>	<b>Automatisierte Barrieren</b>	<b>17</b>
<b>14</b>	<b>Automatische Erfassung der Fahrten</b>	<b>18</b>
<b>15</b>	<b>Einbettung ins städtische Parkleitsystem</b>	<b>19</b>
<b>16</b>	<b>Park + Ride Hohe Promenade</b>	<b>20</b>
<b>17</b>	<b>Optimierung Verkehrsdispositiv</b>	<b>22</b>
	17.1 organisatorische und betriebliche Massnahmen	22
	17.2 Zufahrt Dreiwiesenstrasse für Berechtigte ermöglichen	23
	17.3 Breitere Parkfelder Zürichbergstrasse	24
<b>18</b>	<b>Pre-Pay-Parkfeld im Parkhaus</b>	<b>25</b>
<b>19</b>	<b>Verbesserung Wegweisung</b>	<b>26</b>
	19.1 Verbesserung Wegweisung Bahnhöfe	26
	19.2 Verbesserung Wegweisung in der Umgebung vom Zoo	27
	19.3 Haltestelle Tramlinie 6 beim Bahnhofplatz	28
<b>20</b>	<b>Aufwertung Fusswege von den ÖV-Haltestellen zum Zoo</b>	<b>29</b>
<b>21</b>	<b>Kommunikation Zoo</b>	<b>31</b>
<b>22</b>	<b>Steuerung der Nachfrage</b>	<b>32</b>
<b>23</b>	<b>Monitoring</b>	<b>33</b>

<b>Massnahme</b>	<b>1 Zooseilbahn</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Luftseilbahn verbindet den Bahnhof Stettbach mit dem Zoo und bietet damit eine neue Verbindung an das S-Bahn-Netz an. Die Seilbahn erhöht die Attraktivität des ÖV für den Freizeitverkehr. Sie kann mit dem ZVV-Ticket benutzt werden.</p>  <p>Quelle: <a href="http://www.zooseilbahn.ch">www.zooseilbahn.ch</a></p>
<b>Umsetzungshorizont</b>	mittelfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Shuttlebus Zoo – Stettbach»</li> <li>- Massnahme «Taktverdichtung und Zonenanpassung Buslinie 751»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	Das Vorhaben befindet sich in einem juristischen Prozess und die Umsetzung ist deshalb unklar.
<b>Stand der Arbeiten</b>	Das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich bestätigte im Wesentlichen den Entscheid des Baurekursgerichts und beurteilte den kantonalen Gestaltungsplan als rechtmässig. Die Gegnerschaft zog das Urteil ans Bundesgericht weiter. Das Urteil des Bundesgerichts steht noch aus.


<b>Massnahme</b>	<b>2 Verlängerung Tramlinie prüfen</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Rahmen einer Zweckmässigkeitsbeurteilung soll geprüft werden, ob die Tramstrecke von der Haltestelle Zoo bis zum Masoalaparkplatz verlängert werden soll. Das Trasse ist zu sichern und mögliche Spezialfinanzierungen zu evaluieren. Die Verlängerung der Tramlinie wurde 2008 in einer Volksabstimmung abgelehnt. Mit der aktuellen Situation (Erarbeitung Verkehrskonzept) ist es angebracht, die Zweckmässigkeit einer Verlängerung nochmals ergebnisoffen zu klären.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	langfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	VBZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Shuttlebus Zoo – Stettbach»</li> <li>- Massnahme «Taktverdichtung und Zonenanpassung Buslinie 751»</li> <li>- Massnahme «Bündelung Parkierung in einem Parkhaus»: Synergien (Umgestaltung Zürichbergstrasse Nord, Parkhaus mit Tramwendeschlaufe in Erdgeschoss)</li> <li>- Massnahme «Taktverdichtung Tramlinien 5 und 6 prüfen»: Doppelwendeschlaufe würde Taktverdichtung vereinfachen</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>2023: Abklärung technische Machbarkeit</p> <p>2024: Abschätzung Kosten/Nutzen</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	Die Durchführung einer groben Machbarkeitsstudie ist im Jahr 2024 geplant.

<b>Massnahme</b>	<b>3 Shuttle Zoo - Stettbach</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Ein Shuttlebus verkehrt an Sonn- und Feiertagen zwischen Stettbach und Zoo. Er fährt direkt und hält an keiner Haltestelle dazwischen. Als Endpunkt beim Zoo steht die Tramwendeschleife im Vordergrund, damit der Bus möglichst ohne Behinderungen verkehren kann. Der Fahrplan (15-min-Takt) ist auf die S-Bahnen abzustimmen. Der Betrieb erfolgt durch ein beauftragtes Transportunternehmen und ist für die Benützenden gratis.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	VBZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Zooseilbahn»: Vorläuferangebot bis zur Inbetriebnahme Zooseilbahn</li> <li>- Mögliche Konkurrenzierung der Buslinie 751</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Ein erster Austausch VBZ/ ZVV hat im September 2022 stattgefunden.</p> <p>Austausch ZVV/Zoo ist für 2024 vorgesehen.</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Ein Shuttlebus könnte als sogenanntes §20-Angebot<sup>1</sup> durch den Zoo bestellt werden, Finanzierung grösstenteils durch den Zoo oder Dritte (Sponsoren). Alternativ wäre auch ein Shuttlebetrieb ohne Einbindung in den ZVV-Tarif denkbar, dann aber vollständig durch den Zoo zu finanzieren. Es ist ein direkter Austausch ZVV/Zoo erforderlich.</p> <p>Der ZVV hat im März 2024 darauf hingewiesen, dass er aktuell keine Mitfinanzierung eines zusätzlichen Angebots in Aussicht stellen kann.</p>

<sup>1</sup> Im Sinne von § 20 des Personenverkehrsgesetzes sind Gemeinden und Private berechtigt, über das Verbundangebot hinaus zusätzliche Linien und Linienergänzungen zum Verbundtarif einzuführen und Fahrplanverdichtungen vorzunehmen, die die Bedürfnisse des Bestellers befriedigen. Er trägt die Kosten dieser Angebotserweiterung.

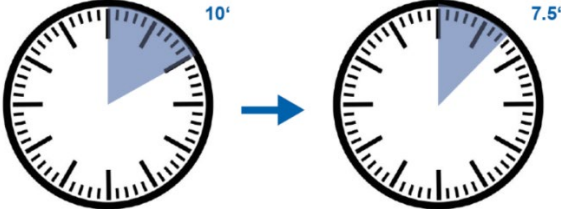
<b>Massnahme</b>	<b>4 Taktverdichtung und Zonenanpassung Buslinie 751</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Als Vorläuferangebot zur Zooseilbahn wird die Buslinie 751 als Zubringer vom S-Bahnhof Stettbach zum Zoo gestärkt. Dazu sind verschiedene Massnahmen denkbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Taktverdichtung an Sonn- und Feiertagen (neu 15'-Takt statt Halbstundentakt) während der Öffnungszeiten des Zoos</li> <li>- Verstärkte Abstimmung des Fahrplans auf die S-Bahnen in Stettbach.</li> <li>- Strecke Stettbach-Zoo/Forrenweid soll nicht nur für Billette der Zone 121 gültig sein, sondern auch für Zone 110 (aktuell beinhalten z. B. Fahrten ab Schwamendingen via Stettbach Zone 110 und 121)</li> </ul> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	VBZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bessere Kommunikation, Information, Wegweisung</li> <li>- Massnahme «Zooseilbahn»: Vorläuferangebot bis zur Inbetriebnahme der Zooseilbahn</li> <li>- Massnahme «Shuttlebus Zoo – Stettbach»: Alternativangebot zu Buslinie 751</li> <li>- Massnahme «Aufwertung Fusswege von den öV-Haltestellen zum Zoo»</li> <li>- Linie 751 ist am Sonntag mit der Linie 743 verknüpft</li> <li>- Eingabe ins Fahrplanverfahren nötig</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Ein erstes Gespräch zwischen VBZ und ZVV hat im September 2022 stattgefunden.</p> <p>Erneuter Austausch VBZ / ZVV ist im 2024 geplant.</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Eine Taktverdichtung wird seitens ZVV kritisch beurteilt, da das Potenzial aufgrund der Fusswegdistanz ab Forrenweid als gering eingestuft wird.</p> <p>Eine Zonenanpassung muss im Sinne der Tarifgerechtigkeit ganzheitlich angeschaut werden.</p>

<b>Massnahme</b>	<b>5 Neue Linienführung Tram 6 prüfen</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Tramlinie 6 verkehrte zwischen November 2019 und Dezember 2021 temporär auf der Strecke Zoo – HB – Werdhölzli (Überbrückungsmassnahme infolge Knappheit Rollmaterial). Damit wurden die Stadtteile mit hohem Nachfragepotential (Wohngebiete im Westen Zürichs) direkt an den Zoo angebunden. Um Wohngebiete auch künftig besser mit dem Zoo zu verknüpfen, ist eine veränderte Führung der Linie 6 gewünscht, beispielsweise Richtung Werdhölzli oder Albisrieden. Dies wird im Rahmen der laufenden Überarbeitung der Netzentwicklungsstrategie (NES) geprüft.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	mittelfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	VBZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrzeugeinsatz</li> <li>- Fahrplan</li> <li>- Auswirkungen auf andere Tramlinien</li> <li>- Sonstige Verkehrsbedürfnisse im Tramnetz</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	2023 wird die Netzentwicklungsstrategie publiziert; NES beinhaltet nötige Infrastruktur- und Angebotsausbauten im Zeitraum bis 2040.
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Die Netzentwicklungsstrategie der VBZ sieht eine Führung der Linie 6 ab HB zum Letzigrund und in einer zweiten Phase bis Altstetten vor.</p> <p>Die Führung bis Letzigrund soll im Laufe der kommenden 5-8 Jahre umgesetzt werden, aufgrund der zusätzlichen Kosten erfolgt die Umsetzung im Rahmen des regulären Fahrplanverfahrens.</p>


<b>Massnahme</b>	<b>6 Ausdehnung Betriebszeiten Tram 5 zum Zoo</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Tramlinie 5 verkehrt heute an Sonn- und Feiertagen bereits zum Zoo, allerdings erst ab ca. 11 Uhr. Um die Anreise ab Bahnhof Stadelhofen und Bahnhof Enge zum Zoo zu verbessern, soll die Linie 5 an Sonn- und Feiertagen bereits ab 8.30 Uhr bis zum Zoo verkehren. Zusätzlich könnte das Angebot auf den Samstag ausgedehnt werden.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	VBZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrzeugeinsatz (langfristig ist zusätzliches Fahrzeug notwendig)</li> <li>- Eingabe ins Fahrplanverfahren nötig</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	Umsetzung 1. Ausbauschnitt auf Dezember 2023 geplant
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 wurde die Betriebszeit der Linie 5 zum Zoo ausgeweitet (erste Ankunft sonntags am Zoo vor 9 Uhr).</p> <p>Vorbehältlich der Resultate der öffentlichen Fahrplanaufgabe wird die Linie 5 ab Dezember 2025 im Abschnitt Enge – Fluntern – Zoo durch die Linie 8 ersetzt. Der Fahrplanentwurf sieht einen im Vergleich zur Linie 5 unveränderten Angebotsumfang zum Zoo vor.</p>




<b>Massnahme</b>	<b>7 Vereinfachung RailAway</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Das RailAway Angebot für den Zoo Zürich existiert seit 2003 und gehört zu den am meisten nachgefragten. Beim bereits bestehenden Angebot besteht Optimierungspotential im Zusammenhang mit dem Online-Verkauf. Das RailAway Angebot kann nicht auf dem Handy gelöst werden, zudem können Jahreskartenbesitzende nicht vom RailAway Angebot profitieren. Eine weitere zu prüfende Möglichkeit wäre, die Tickets direkt auf den Swissspass zu laden.</p> <p style="text-align: center;">   <b>RailAway-Kombi</b> </p>
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	- IT-Schnittstellen
<b>Terminplan</b>	<p>Start: erfolgt</p> <p>Ende Umsetzung: voraussichtlich 2024 – abhängig von Dritten</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Railway Tickets sind mittlerweile auf dem Handy via SBB App oder via Mobile Browser erhältlich. Die Abklärungen hinsichtlich Einbindung auf den Swissspass sind angelaufen. Eine Einbindung der Jahreskartenbesitzer in Railaway ist aus Kostengründen nicht umsetzbar; diese siebenstelligen Kosten können nicht durch den Zoo finanziert werden.</p>

<b>Massnahme</b>	<b>8 Taktverdichtung Tram 5 und 6 prüfen</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Heute fahren die Linien 5 und 6 an Sonn- und Feiertagen im 10-Minuten-Takt. Eine Taktverdichtung der Linien 5 und 6 auf 7.5 Minuten erhöht die Kapazität und somit das Platzangebot für Kinderwagen in den Trams. Mit diesem Takt sind die Tramlinien zudem optimal auf den Bahnverkehr abgestimmt (Für den Fern- und Regionalverkehr ist mit dem Fahrplanwechsel 2030 grösstenteils der Viertelstundentakt vorgesehen).</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	langfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	VBZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrzeugeinsatz</li> <li>- Eingabe ins Fahrplanverfahren nötig</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung eines früheren Beginns für den 10'-Takt am Sonntag im Fahrplanverfahren 2025/2026</li> <li>- 7.5'-Takt erst längerfristig und in Abhängigkeit der Nachfrageentwicklung prüfen</li> </ul>
<b>Stand der Arbeiten</b>	Der ZVV hat entschieden, einen früheren Beginn des 10'-Taktes am Sonntag nicht ins Fahrplanverfahren 2025/2026 aufzunehmen. Die VBZ werden diese Massnahmen im nächsten Fahrplanverfahren erneut beantragen.

<b>Massnahme</b>	<b>9 Kombiticket Zoo mit Zone 110</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Beim Onlinekauf des Zootickets ist zugleich das ÖV-Ticket (Zone 110 oder evtl. ganzer ZVV) für die Anreise enthalten.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	langfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	VBZ
<b>Abhängigkeiten</b>	Mit dem RailAway-Tarifangebot existiert bereits ein vergünstigtes Kombiticket für die Anreise aus der ganzen Schweiz, also auch aus dem ZVV-Gebiet
<b>Terminplan</b>	Austausch Zoo/ZVV ist im Jahr 2024 geplant
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Aus Sicht ZVV wäre eine Lösung für das gesamte Verbundgebiet anzustreben und nicht nur für die Bevölkerung in der Stadt.</p> <p>Ein direkter Austausch ZVV mit dem Zoo ist nötig.</p>

<b>Massnahme</b>	<b>10 Bündelung Parkierung in einem Parkhaus</b>
<b>Untermassnahme</b>	<b>10.1 Realisierung Parkhaus</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Zoo-Parkierung wird von den anderen Nutzungen im Quartier entflochten. Es wird angestrebt, die Parkplätze für die Zoobesuchenden vor der Masoala-Halle zu bündeln. Die Parkierungsanlage (Parkhaus, Parkdeck o. ä.) sieht ein Angebot von ca. 1200 Parkplätzen vor, was für einen Grossteil der Tage ausreicht. Für die verbleibenden Spitzentage ist als Zusatzangebot das Parkhaus Promenade zu benützen. Das Parkhaus wird ins städtische Parkleitsystem eingebunden, so dass die Belegung gut kommuniziert und der Besucherverkehr bei Bedarf gelenkt werden kann.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	langfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Einbettung ins städtische Parkleitsystem»</li> <li>- Massnahme «Verlängerung Tramlinie prüfen»: Abstimmungsbedarf mit Wendeschlaufe und Umgestaltung Zürichbergstrasse Nord</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: Januar 2023</p> <p>Ende Planung: offen</p> <p>Ende Projektierung: offen</p> <p>Ende Umsetzung: offen</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Voraussetzung für die Realisierung des Parkhauses ist ein entsprechender Gestaltungsplan.</p> <p>In diesem Zusammenhang wurde der Prozess bereits in Angriff genommen. Die Absichten hinsichtlich Grösse und Standort wurden den städtischen wie kantonalen Behörden präsentiert. Der Gestaltungsplan Zoo durchläuft die ordentlichen Schritte und es ist mit einem mehrjährigen Prozess zu rechnen.</p>


<b>Massnahme</b>	<b>10 Bündelung Parkierung in einem Parkhaus</b>
<b>Untermassnahme</b>	<b>10.2 Aufwertung Strassenraum</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Bau des Parkhauses erlaubt den Verzicht auf die Nutzung der Parkplätze Dolder, eine Reduktion der Tage, an denen der Verkehr zum Dolder umgeleitet werden muss und die Aufhebung von Parkplätzen an der Zürichbergstrasse.</p> <p>Mit der Aufhebung der Parkplätze wird die Platanenallee der Zürichbergstrasse für den Fussverkehr aufgewertet und die Aufenthaltsqualität verbessert.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	langfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	TAZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Verlängerung Tramlinie prüfen»</li> <li>- Massnahme «Realisierung Parkhaus»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Die Planung wird erst gestartet, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheid vorliegt, ob Massnahme 2 «Verlängerung Tramlinie» weiterverfolgt wird</li> </ul> <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der neue Gestaltungsplan als Grundlage für die Realisierung des Parkhauses festgesetzt wird</li> </ul>
<b>Stand der Arbeiten</b>	Planung noch nicht gestartet


<b>Massnahme</b>	<b>11 Mehr quartierbezogene Parkierung</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Die bestehende Blaue Zone wird um die weissen Parkfelder der Zürichbergstrasse Süd erweitert.</p> <p>Heute gilt die Parkzeitbeschränkung in der Blauen Zone nur werktags (montags bis samstags). Zoobesuchende können also an Sonn- und Feiertagen in der Blauen Zone gratis und zeitlich unbeschränkt parkieren. Um dies zu verhindern, soll die Parkzeitbeschränkung im Bereich des Susenbergquartiers und Im Klösterli (max. Parkierdauer 1h ohne Anwohnerparkkarte) in der Blauen Zone im Bereich Zoo auch an Sonn- und Feiertagen gelten.</p> <p>Zusätzlich zur Erweiterung der Blauen Zone sind Kurzzeitparkplätze in der Zürichbergstrasse Nord zwischen Friedhof Fluntern und Klösterli (rot umrandet) für das Gewerbe vorgesehen. Die maximale Aufenthaltsdauer soll 3h betragen.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	DAV
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung der Verkehrsvorschriften (mögliche Rechtsmittelverfahren)</li> <li>- Evtl. Massnahme «verstärkte Parkraumbewirtschaftung»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 6/2023</p> <p>Ende Planung: 3/2024</p> <p>Ende Projektierung: 9/2024</p> <p>Ende Umsetzung: 12/2024</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Planung abgeschlossen. Die vier gebündelten und klar abgetrennten Parkplätze beim Friedhof sollen mit Parkzeitbeschränkung 2h als Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden. 2h werden als ausreichend für das Gewerbe und gleichzeitig als unattraktiv für Zoobesuchende erachtet. Erweiterung</p>

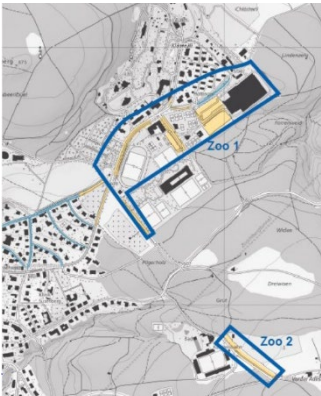
	<p>Blaue Zone sowie Ausdehnung an Sonn- und Feiertagen gem. "Beschreibung": Die Vorhaben sind unabhängig von der Massnahme 17.3 umsetzbar.</p> <p>Nächster Schritt: Anpassung der Verkehrsvorschriften mit geplanter Publikation im Frühling 2024.</p>
--	--

<b>Massnahme</b>	<b>12 Verstärkte Parkraumbewirtschaftung</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Regelung der Nutzung der Parkplätze hinsichtlich Zeit, Benutzerkreis und Preis ist ein wichtiges Element zur Steuerung der Nachfrage. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Parkgebühren (Anreiz öV-Benützung)</li> <li>- Dynamische Parkgebühren (je höher die Nachfrage, desto höher der Preis, progressive Tarifstruktur)</li> <li>- Parkdauerbeschränkungen (z. B. bis um 13 Uhr, um Parkplatzbelegung zu optimieren)</li> </ul> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	DAV
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Mehr quartierbezogene Parkierung»</li> <li>- Anpassung der Vorschriften über die Parkierungs- und Parkuhrkontrollgebühren (551.330) erforderlich (Gemeinderatsbeschluss)</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 1/2024</p> <p>Ende Planung: 12/2024</p> <p>Ende Projektierung: 9/2025</p> <p>Ende Umsetzung: 1/2026</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	gestartet



<b>Massnahme</b>	<b>13 Automatisierte Barrieren</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Eine automatische Barriere im Bereich der Tramwendeschleife soll die von den Verkehrskadetten bediente Barriere ersetzen. Zusätzlich ist eine automatische Barriere im Bereich des Knotens Tobelhofstrasse vorzusehen. Die automatische Sperre ist an Tagen mit erhöhtem Besucheraufkommen in Betrieb. Berechtigte (Anwohnende, Gäste, Gewerbe, Shuttlebus) können mit einem Badge oder QR-Code die Barriere öffnen. Alternativ besteht die Möglichkeit einer automatischen Zufahrtskontrolle: Eine Kamera erfasst die Nummernschilder der Fahrzeuge. Danach gleicht sie die Nummern mit der Datenbank der Zufahrtsbewilligungen ab.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	DAV
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufahrt Rettungsfahrzeuge/Polizei</li> <li>- Massnahme «Optimierung Verkehrsdispositiv / Zufahrt Dreiwiesenstrasse für Berechtigte ermöglichen»: Als Überbrückungsmassnahme bis zur Realisierung erhalten Anwohnende / Gäste / Gewerbetreibende eine Vignette. Dies erleichtert die Kontrolle durch die Verkehrskadetten und verbessert den Verkehrsablauf.</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 12/2022</p> <p>Ende Planung: 06/2025</p> <p>Ende Projektierung: 12/2025</p> <p>Ende Umsetzung: 06/2026</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Mittels Massnahme 17.2 müssen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden (Definition des Berechtigtenkreises), bevor Massnahme 13 umgesetzt werden kann.</p> <p>Aktuelles Konzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Halbautomatisierte Barriere an Zürichbergstrasse Nord (fernsteuerbar durch Kadetten)</li> <li>- Manuelle Kurzbarriere an Dreiwiesenstrasse</li> <li>- Wechselsignale oder LED-Wechseltextanzeigen an Dreiwiesenstrasse und Tobelhofstrasse</li> </ul>

<b>Massnahme</b>	<b>14 Automatische Erfassung der Fahrten</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Bereich der Tramwendeschlaufe und der Adlisbergstrasse sollen die Zu- und Wegfahrten mittels Zählschlaufen oder anderen technischen Instrumenten automatisch erfasst werden. Mit diesen Echtzeit-Daten kann frühzeitig auf die Verkehrssituation reagiert werden (Verkehrskadetten, Stadtpolizei). Zudem liefert die automatische Erfassung eine Inputgrösse ins Monitoring. Die Anzahl Fahrten liefert auch Rückschlüsse auf die Parkplatzbelegung, so dass eine ungefähre Auslastung der Parkfelder im Bereich Zoo abgeschätzt werden kann. Damit lässt sich die Einbindung der Parkplätze ins Parkleitsystem auf einfache Art bereits kurzfristig umsetzen, bevor allenfalls die Parkplätze einzeln mittels Sensoren ausgerüstet und erfasst werden.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	DAV
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Einbettung ins städtische Parkleitsystem»</li> <li>- Massnahme «Monitoring»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 02/2023</p> <p>Ende Planung: 12/2023</p> <p>Ende Projektierung: 06/2024</p> <p>Ende Umsetzung: 09/2024</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	Zähl-detektoren wurden bereits gefräst. Nachbesserung im Q2/2024.


<b>Massnahme</b>	<b>15 Einbettung ins städtische Parkleitsystem</b>																
<b>Beschreibung</b>	<p>Alle weissen Parkplätze im Nahbereich des Zoos (Masoala Parkplatz, Forrenweidstr.- / Zürichbergstr. Nord, Dreiwiesenstr., Krähbühlstr.) werden als Gebiet Zoo in das Parkleitsystem der Stadt Zürich eingebunden. Sobald diese belegt sind, können weitere Zoobesuchende mit Hilfe des Parkleitsystems zu alternativen Parkieranlagen gelenkt werden. Kurzfristig erfolgt die Erfassung der Parkplatzbelegung angenähert mittels der Erfassung der Fahrtenzahl oder mittels Sensoren pro Parkfeld. Langfristig wird das Parkhaus Zoo ins Parkleitsystem eingebunden.</p> <table border="1" data-bbox="523 622 895 752"> <tr> <td>↑</td> <td>P</td> <td>Zoo 1</td> <td>78</td> </tr> <tr> <td>→</td> <td>P</td> <td>Zoo 2</td> <td>210</td> </tr> </table>  <table border="1" data-bbox="523 842 895 972"> <tr> <td>↑</td> <td>P</td> <td>Zoo 1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>→</td> <td>P</td> <td>Zoo 2</td> <td>103</td> </tr> </table>	↑	P	Zoo 1	78	→	P	Zoo 2	210	↑	P	Zoo 1	0	→	P	Zoo 2	103
↑	P	Zoo 1	78														
→	P	Zoo 2	210														
↑	P	Zoo 1	0														
→	P	Zoo 2	103														
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig																
<b>Leitung Umsetzung</b>	DAV																
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Bündelung Parkierung in einem Parkhaus»</li> <li>- Massnahme «Automatische Erfassung der Fahrten»</li> <li>- Massnahme «Park + Ride Hohe Promenade»</li> <li>- Massnahme «Optimierung Verkehrsdispositiv / organisatorische und betriebliche Massnahmen»</li> </ul>																
<b>Terminplan</b>	<p>Start: noch offen</p> <p>Ende Planung: noch offen</p> <p>Ende Projektierung: noch offen</p> <p>Ende Umsetzung: noch offen</p>																
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Eine kurzfristige Umsetzung ist aufgrund der grossen räumlichen Verteilung und unterschiedlichen Art der Parkplätze schwierig. Der Aufwand für diese Massnahme wäre unverhältnismässig hoch im Vergleich zum resultierenden Nutzen. Die Einbettung ins städtische Parkleitsystem erfolgt mit der Umsetzung Parkhaus Zoo.</p>																

<b>Massnahme</b>	<b>16 Park + Ride Hohe Promenade</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>An Spizentagen besteht ein Defizit an Parkplätzen. Deshalb wird als zusätzliches Überlaufangebot das Parkhaus Hohe Promenade einbezogen. Mit der Tramlinie 5 ist eine direkte ÖV-Verbindung vom Parkhaus zum Zoo sichergestellt. Das Parkhaus weist ein genügend grosses Fassungsvermögen auf (497 PP) und ist öffentlich zugänglich. Das Parkleitsystem leitet die Zoobesuchenden direkt ins Parkhaus, wo sie ein Kombiticket Parkhaus/Tram/Zoo lösen.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	mittelfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Bündelung Parkierung in einem Parkhaus»</li> <li>- Massnahme «Einbindung ins städtische Parkleitsystem»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: erfolgt</p> <p>Ende Planung: noch offen</p> <p>Ende Projektierung: noch offen</p> <p>Ende Umsetzung: noch offen</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Das Parkhaus Hohe Promenade wird bereits heute an Spizentagen den Zoobesucher*innen empfohlen.</p> <p>Sobald die Parkplätze im Perimeter Zoo gefüllt sind, überreichen die Verkehrskadetten den Parkplatz-Sucher*innen einen Flyer mit der Park-Option Hohe Promenade. Wie gross die Nutzung effektiv ist, lässt sich durch den Zoo nicht prüfen. Kombitickets im Parkhaus zu lösen stellt dabei die technisch anspruchsvollste Komponente dar. Abklärungen diesbezüglich sind seit längerer Zeit im Gange.</p> <p>Die Abhängigkeit mit «Parkhaus Zoo» ist wiederum vom Gestaltungsplan und des dazu gehörigen politischen (und evtl. juristischen) Prozesses abhängig. Neben der Einbindung ins städtische Parkleitsystem ist ein Kombiticket Parkhaus-Tram-Zoo</p>


	gewünscht. Dies konnte bis anhin nicht zur Zufriedenheit aller konzipiert werden.
--	---

<b>Massnahme</b>	<b>17 Optimierung Verkehrsdispositiv</b>
<b>Untermassnahme</b>	<b>17.1 organisatorische und betriebliche Massnahmen</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Verbesserungen wurden bereits im Sommer 2021 als coronabedingte Massnahmen umgesetzt. Dazu gehört die Verbesserung des Verkehrsablaufs im Umleitungsfall, damit der MIV abfließt und der ÖV möglichst wenig behindert wird. Die Massnahmen sind vor allem organisatorisch (u. a. Verkehrskadetten auch am Knoten Tobelhof-/Dreiwiesenstrasse einsetzen, Stadtpolizei öfters aufbieten) und betrieblich (u. a. bessere Beschilderung Umleitungsrouten, Optimierung LSA-Steuerung am Knoten Tobelhof-/Dreiwiesenstrasse).</p> <p>Das bestehende Verkehrsdispositiv wird laufend optimiert.</p>
<b>Umsetzungshorizont</b>	Kurzfristig (laufend)
<b>Leitung Umsetzung</b>	Stadtpolizei
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Automatisierte Barrieren»</li> <li>- Massnahme «Optimierung Verkehrsdispositiv / Zufahrt Dreiwiesenstrasse für Berechtigte ermöglichen»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	Die organisatorischen und betrieblichen Massnahmen wurden im Jahr 2021 als coronabedingte Sofortmassnahmen umgesetzt. Das bestehende Verkehrsdispositiv wird laufend optimiert.
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frühzeitigeres Aufbieten der Verkehrskadetten</li> <li>- Pylonen im Knotenbereich Krähbühl-/Dreiwiesenstrasse für eine deutlichere Verkehrsführung</li> <li>- Verkehrsinformationsdisplays auf der Einfallachsen in der Stadt Zürich: Anzeige «Parkplätze beim Zoo besetzt»</li> <li>- Erhöhung Grünzeit Knoten Dreiwiesen-/ Tobelhofstrasse Richtung Dolder an Sonn- und Feiertagen (inkl. Brückentage und Feiertage von anderen Kantonen)</li> <li>- Verstärkte Kommunikation an Zoobesuchende, mit dem ÖV anzureisen</li> <li>- Zusätzliche Wegweiser zur Verdeutlichung der Umleitung Richtung Überlaufparkplatz Dolder</li> </ul> <p>Das Verkehrsdispositiv wird bei Bedarf laufend optimiert</p>


<b>Massnahme</b>	<b>17 Optimierung Verkehrsdispositiv</b>
<b>Untermassnahme</b>	<b>17.2 Zufahrt Dreiwiesenstrasse für Berechtigte ermöglichen</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Wenn die Parkplätze beim Zoo an Spitzentagen voll ausgelastet sind, wird der Verkehr zu den Überlaufparkplätzen an der Adlisbergstrasse umgeleitet. Die Dreiwiesenstrasse wird mit Einbahnverkehrsregime Richtung Dolder betrieben. Eine Anfahrt aus der Tobelhofstrasse Richtung Zoo ist nicht mehr möglich. Auch für Anwohnende in der näheren Umgebung des Zoos – z. B. Im Klösterli - ist keine direkte Zufahrt möglich und es ist ein langer Umweg via Vorderberg nötig. Anschliessend stecken die Anwohner zudem noch im Rückstau Richtung Zoo, was zu zusätzlichen Verlustzeiten führt.</p> <p>Die Bedienung der Barriere Dreiwiesenstrasse mit Verkehrskadetten ermöglicht es, die Barriere für Berechtigte zu öffnen (Vermeidung von Umwegen).</p>
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	DAV
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Automatisierte Barrieren»</li> <li>- Massnahme «Optimierung Verkehrsdispositiv / organisatorische und betriebliche Massnahmen»</li> <li>- Evtl. Inkraftsetzung neue Parkkartenverordnung</li> <li>- Anpassung Verkehrsvorschriften (mögliche Rechtsmittelverfahren)</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 1/2023</p> <p>Ende Planung: 1/2024</p> <p>Ende Projektierung: 9/2024</p> <p>Ende Umsetzung: 3/2025</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Planung abgeschlossen. Das temporäre Einbahnregime in der Dreiwiesenstrasse wird für Berechtigte mit Zufahrtsbewilligung geöffnet. Der Kreis der Berechtigten beinhaltet die PLZ 8044 und soll als Verkehrsvorschrift amtlich verfügt und publiziert werden (Grundlage für die Ausstellung der Bewilligungen). Die Zufahrtsbewilligung wird standardmässig mit einer Jahresgebühr von CHF 30.- ausgestellt.</p>

<b>Massnahme</b>	<b>17 Optimierung Verkehrsdispositiv</b>
<b>Untermassnahme</b>	<b>17.3 Breitere Parkfelder Zürichbergstrasse</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>In der Zürichbergstrasse ist die Markierung von breiteren Parkfeldern zu prüfen, damit der Verkehrsfluss weniger durch Parkiermanöver behindert wird.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	DAV
<b>Abhängigkeiten</b>	- Evtl. Anpassung der Verkehrsvorschriften (mögliche Rechtsmittelverfahren)
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 1/2024</p> <p>Ende Planung: 12/2024</p> <p>Ende Projektierung: 6/2025</p> <p>Ende Umsetzung: 12/2025</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	Aufnahme Ist-Zustand




<b>Massnahme</b>	<b>18 Pre-Pay-Parkfeld im Parkhaus</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Zoobesuchende können online ein Parkfeld reservieren. Die Anlage lässt nur so viele Fahrzeuge einfahren, als dass reservierte Parkfelder frei bleiben. Damit lassen sich langfristig dynamische Preise einführen und somit die Nachfrage besser regulieren.</p>  <p>(Swiss Park &amp; Fly Service)</p>
<b>Umsetzungshorizont</b>	langfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	Umsetzung der Massnahme «Bündelung Parkierung in einem Parkhaus»
<b>Terminplan</b>	<p>Start: noch offen</p> <p>Ende Planung: noch offen</p> <p>Ende Projektierung: noch offen</p> <p>Ende Umsetzung: noch offen</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	Planung noch nicht gestartet. Das Parkhaus Zoo wird in der Planung und Projektierung noch mehr als 10 Jahre dauern.

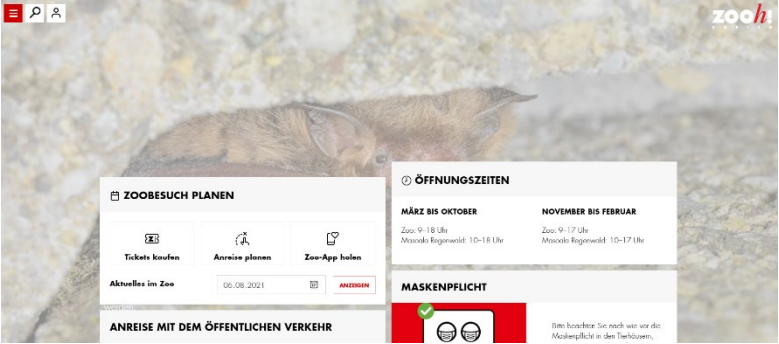
<b>Massnahme</b>	<b>19 Verbesserung Wegweisung</b>
<b>Untermassnahme</b>	<b>19.1 Verbesserung Wegweisung Bahnhöfe</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Am Hauptbahnhof, Bahnhof Stettbach, Bahnhof Enge und im Bahnhof Stadelhofen wird die Wegweisung/Wegbeschilderung Richtung Zoo verbessert.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	Kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Signaletik-Konzept HB Zürich</li> <li>- Massnahme «Aufwertung Fusswege von den öV-Haltestellen zum Zoo»</li> <li>- Massnahme «Haltestelle Tramlinie 6 beim Bahnhofplatz»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 6/2023</p> <p>Ende Planung: 4/2024</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Ausführliche Abklärungen mit der SBB haben ergeben, dass dem Zoo Zürich innerhalb des HB Perimeters keine Sonderrechte zugestanden werden. In die Signaletik der SBB kann aus Gründen der Präjudiz nicht eingegriffen werden. Diese Massnahme wird nicht umgesetzt.</p>

<b>Massnahme</b>	<b>19 Verbesserung Wegweisung</b>
<b>Untermassnahme</b>	<b>19.2 Verbesserung Wegweisung in der Umgebung vom Zoo</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Bereich Zoo wird die Beschilderung zwischen dem Zooeingang und den Haltestellen Zoo und Zoo/Forrenweid verbessert. Zwischen dem Zoo und dem Überlaufparkplatz werden zudem die Fussgänger*innen anstatt via Dreiwiesen- und Zürichbergstrasse neu via Tobelhof- und Forrenweidstrasse geführt. Damit werden die Konflikte zwischen MIV und Fussverkehr entschärft und der Rückstau in der Dreiwiesenstrasse reduziert.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	Kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	Stadtpolizei unter Einbezug Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	- Massnahme «Aufwertung Fusswege von den ÖV-Haltestellen zum Zoo»
<b>Terminplan</b>	<p>Erarbeitung Konzept: Frühling 2022</p> <p>Bestellung neue Signale: Sommer 2022</p> <p>Realisierung: Herbst 2022</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	Die Massnahme ist umgesetzt. Die neuen Signale wurden im Dezember 2022 angebracht.

<b>Massnahme</b>	<b>19 Verbesserung Wegweisung</b>
<b>Untermassnahme</b>	<b>19.3 Haltestelle Tramlinie 6 beim Bahnhofplatz</b>
<b>Beschreibung</b>	Es soll geprüft werden, ob die Haltestelle der Tramlinie 6 am Hauptbahnhof zentraler angeordnet werden kann. Um die Umsteigewege zu verkürzen und die Auffindbarkeit für ortsunkundige Zoobesuchende zu vereinfachen, wird die Haltestelle der Linie 6 an Sonn- und Feiertagen von der Bahnhofstrasse auf den Bahnhofplatz verlegt. An diesen Tagen wendet die Tramlinie ohnehin am HB (die Strecke zwischen HB und Bahnhof Enge wird nicht bedient). Das Wenden erfolgt via Gessnerallee-Löwenplatz-Löwenstrasse.
<b>Umsetzungshorizont</b>	Kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	VBZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Neue Linienführung Tram 6 prüfen»</li> <li>- Massnahme «Verbesserung Wegweisung Bahnhöfe»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	Die Massnahme wurde im Herbst 2022 geprüft.
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Der Ansatz wurde VBZ-intern sowie mit dem ZVV diskutiert.</p> <p>Die alternierenden Abfahrtsorte am HB werden kritisch beurteilt. Bei der Linie 17 wurde eine entsprechende Regelung aufgrund negativer Kundenreaktionen vor einigen Jahren korrigiert.</p> <p>Zudem sind im Bereich HB/Shopville zahlreiche statische Wegweisungen vorhanden, die eine verständliche Lösung für Ortsunkundige erheblich erschweren.</p> <p>Auf eine vom Wochentag abhängige Verlegung der Haltestelle der Linie 6 von der Bahnhofstrasse auf den Bahnhofplatz wird verzichtet, weil die negativen Auswirkungen die potenziellen Vorteile überwiegen.</p> <p>Eine Verschiebung der Haltestelle wird mit Massnahme 5 «Neue Linienführung Tram 6 prüfen» geprüft.</p>


<b>Massnahme</b>	<b>20 Aufwertung Fusswege von den ÖV-Haltestellen zum Zoo</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Die ÖV-Haltestellen Zoo und Zoo/Forrenweidstrasse befinden sich zwischen 5 und 8 Gehminuten vom Haupteingang entfernt. Die Fusswegbeziehungen werden durch Anpassung der Infrastruktur und Gestaltung aufgewertet (grosszügige Fussverkehrsflächen, Gestaltung: anknüpfend an die Tierspuren auf dem Trottoir). Der ganze Strassenraum wird in seiner Gestaltung als Auftakt für den Zoobesuch sein. Auch bei der Bushaltestelle Zoo/Forrenweid ist erkennbar, dass diese ein Tor zum Zoo ist.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	Kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	TAZ
<b>Abhängigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massnahme «Verbesserung Wegweisung»</li> <li>- Massnahme «Bündelung Parkierung in einem Parkhaus / Aufwertung Strassenraum»</li> </ul>
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 4/2023</p> <p>Ende Planung: 9/2023</p> <p>Ende Projektierung: 12/2023</p> <p>Ende Umsetzung: 9/2024</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Die Neugestaltung der Zürichbergstrasse mit Aufwertung für den Fussverkehr erfolgt mit der langfristigen Massnahme 10.2, wenn die Parkplätze entlang der Zürichbergstrasse aufgehoben werden.</p> <p>Die Fussverbindung zwischen der Bushaltestelle Zoo/Forrenweid und dem Haupteingang führt durch den Wald und bietet bereits eine natürliche Landschaft mit hohem Erlebniswert an.</p> <p>Die bestehende Unterführung für den Fussverkehr bei der Bushaltestelle Zoo/Forrenweid ist unattraktiv und soll aufgewertet werden. Die Unterführung wird weiss gestrichen, damit diese heller und einladender wirkt. Zudem werden Tierspuren in der Umgebung der Bushaltestelle markiert (ähnlich wie bei der Tramhaltestelle Zoo). Diese kennzeichnen die Bushaltestelle als Auftakt für den Zoobesuch und verdeutlichen die Richtung zum Zoo-Haupteingang, andererseits unterstreichen sie die Bedeutung der</p>

	Haltestelle als Tor zum Zoo. Die Massnahmen werden bis Herbst 2024 umgesetzt.
--	---

<b>Massnahme</b>	<b>21 Kommunikation Zoo</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Auf der Internetseite des Zoos soll die Anreise zum Zoo nicht nur via Hauptbahnhof und Bahnhof Enge beschrieben werden, sondern auch von den Bahnhöfen Stettbach, Hardbrücke und Stadelhofen. Der Hinweis zur Anreise mit dem ÖV und die beschränkte Parkplatzzahl soll prominent auf der Internetseite erscheinen. Sobald die Parkplatz-Belegung erfasst wird, kann dies als Echtzeitinformation ebenfalls auf der Internetseite angezeigt werden.</p> <p>Der Zoo soll die Anwohnenden und die Quartiervereine regelmässig über geplante Grossanlässe im Zoo informieren.</p> 
<b>Umsetzungshorizont</b>	Kurzfristig
<b>Leitung Umsetzung</b>	Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	Keine Abhängigkeiten zu anderen Massnahmen
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 1/2024</p> <p>Ende Planung: 3/2024</p> <p>Ende Projektierung: 6/2024</p> <p>Ende Umsetzung: 9/2024</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Die gewünschten Arbeiten / Anpassungen auf der Website bedingen einige Umbauarbeiten / Umprogrammierungen, welche einerseits von der Webagentur des Zoos gemacht, andererseits von Seiten Zoo budgetiert werden müssen. Zudem ist mit einem weiteren Anbieter eine Schnittstelle zu entwickeln, welche anhand von Live-Besucherzahlen Rückschlüsse auf die Parkplatzbelegung ziehen lässt. Eine entsprechende Umsetzung wird von Seiten Zoo getestet, kommt aber erst zur Anwendung, wenn die Technologie dahinter keinerlei geschäftsschädigendes Potenzial aufweist.</p>

<b>Massnahme</b>	<b>22 Steuerung der Nachfrage</b>																								
<b>Beschreibung</b>	<p>In Ergänzung zu Massnahmen auf der Angebotsseite wird mit verschiedenen Ansätzen das Mobilitätsverhalten der Zoobesuchenden in günstiger Weise beeinflusst, um den Verkehrsablauf zu optimieren. Dabei handelt es sich um eine Reihe von Massnahmen, die u. a. auf Information und Kommunikation basieren. Auch preisliche Anreize (nachfrageabhängige Preise zur Glättung der Nachfragespitzen wie in Skigebieten) oder verhaltenspsychologische Ansätze (z.B. Nudging, also das Verändern des Verhaltens, ohne jegliche Optionen zu verbieten) gehören zu diesem Massnahmenbündel.</p> <p style="text-align: center;"><b>Wochenganglinien</b></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <caption>Wochenganglinien (geschätzte Werte)</caption> <thead> <tr> <th>Tag</th> <th>Grey Bar (Besuchende)</th> <th>Blue Bar (Besuchende)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Montag</td> <td>~2200</td> <td>~2800</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>~2200</td> <td>~2800</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>~2400</td> <td>~2800</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>~2400</td> <td>~2800</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>~2700</td> <td>~2800</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>~3800</td> <td>~3500</td> </tr> <tr> <td>Sonn-/Feiertag</td> <td>~5500</td> <td>~4000</td> </tr> </tbody> </table>	Tag	Grey Bar (Besuchende)	Blue Bar (Besuchende)	Montag	~2200	~2800	Dienstag	~2200	~2800	Mittwoch	~2400	~2800	Donnerstag	~2400	~2800	Freitag	~2700	~2800	Samstag	~3800	~3500	Sonn-/Feiertag	~5500	~4000
Tag	Grey Bar (Besuchende)	Blue Bar (Besuchende)																							
Montag	~2200	~2800																							
Dienstag	~2200	~2800																							
Mittwoch	~2400	~2800																							
Donnerstag	~2400	~2800																							
Freitag	~2700	~2800																							
Samstag	~3800	~3500																							
Sonn-/Feiertag	~5500	~4000																							
<b>Umsetzungshorizont</b>	Kurzfristig																								
<b>Leitung Umsetzung</b>	Zoo																								
<b>Abhängigkeiten</b>	Keine Abhängigkeiten zu anderen Massnahmen																								
<b>Terminplan</b>	<p>Start: noch offen</p> <p>Ende Planung: noch offen</p> <p>Ende Projektierung: noch offen</p> <p>Ende Umsetzung: noch offen</p>																								
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Dass der Zoo Zürich dereinst ein noch dynamischeres Preismodell einführt, kann als gesichert betrachtet werden. Wann der geeignete Zeitpunkt dafür ist, hängt von vielen strategischen Fragestellungen ab – und von allfälligen Bauprojekten. Eine Einführung eines neuen Preismodells lässt sich in aller Regel am einfachsten mit einer wahrnehmbaren Neuerung im Zoo verbinden. Dies könnte die Pantanal-Voliere sein – oder aber auch ein anderes Projekt. Erste Gespräche mit möglichen Anbietern haben im Sinne eines Ab tastens schon stattgefunden.</p> <p>Es ist wichtig zu wissen: beim Dynamic Pricing operiert man als kommerzielles Unternehmen am offenen Herzen. Die Schritte müssen gut konzipiert und geplant werden und müssen in die Unternehmens- und Kommunikationsstrategie eingepasst werden.</p>																								



<b>Massnahme</b>	<b>23 Monitoring</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Um die Auswirkungen der Massnahmen in den folgenden Jahren zu bestimmen, soll ein Monitoring etabliert werden. Dazu ist ein Monitoring-Konzept auszuarbeiten, das die zu erreichenden Ziele quantifiziert und auf eine einfache Art die Entwicklung der Verkehrssituation überwacht. Damit lässt sich feststellen, ob die erwünschten Ziele erreicht werden, um andernfalls steuernd eingreifen zu können.</p> <p>Eine Organisation aus Vertretungen von TAZ, DAV, VBZ und Zoo soll die Umsetzung des Verkehrskonzepts begleiten. Der Zoo stellt alle 2 Jahre einen Controllingbericht zusammen.</p>  <p>(Beispielbild: Monitoring. Quelle: Comed AG)</p>
<b>Umsetzungshorizont</b>	Kurzfristig (laufend)
<b>Leitung Umsetzung</b>	Phase 1: Erarbeitung Monitoringkonzept Leitung: TAZ
	Phase 2: periodische Berichterstattung Leitung: Zoo
<b>Abhängigkeiten</b>	- Massnahme «Automatische Erfassung der Fahrten»
<b>Terminplan</b>	<p>Start: 4/2023</p> <p>Ende Erarbeitung Monitoringskonzept (Phase 1): 4/2024</p> <p>Initialisierungsphase mit Realisierung und Test der Messeinrichtungen: 2024</p> <p>Periodische Berichterstattung (Phase 2): ab 2026 (Bericht für das Jahr 2025)</p>
<b>Stand der Arbeiten</b>	<p>Das Monitoringkonzept wird im April 2024 abgeschlossen. Im Monitoringkonzept sind die Indikatoren definiert, die für das Controlling der umgesetzten Massnahmen erfasst und ausgewertet werden müssen. Für die Erhebung mehrerer Indikatoren müssen zuerst noch entsprechende Messeinrichtungen realisiert werden. In</p>

	<p>der Initialisierungsphase werden 2024 alle erforderlichen Messeinrichtungen realisiert und getestet. Der erste Controllingbericht wird voraussichtlich Anfang 2026 (mit Daten aus dem Jahr 2025) erstellt.</p>
--	---